

39 Verletzte nach Chemieunfall

Brühl. Bei einem Chemieunfall in Brühl (Rhein-Erft-Kreis) sind 39 Menschen durch ätzendes Gas verletzt worden. An einem Eingang zu einer Halle auf dem Gelände einer Firma für Sicherheitstechnik seien am Dienstag morgen rund 200 Liter Chlorbleichlauge mit 30prozentiger Salzsäure in Verbindung geraten, sagte ein Feuerwehrsprecher. Dadurch sei ätzendes Chlorgas entstanden. 16 Mitarbeiter des Unternehmens mußten in Krankenhäusern behandelt werden, sieben von ihnen auf der Intensivstation. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand den Angaben zufolge nicht. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/176965.39-verletzte-nach-chemieunfall.html>